



Pressedienst

03. August 2020

Oberbilker Allee: Sonderfahrspur für den ÖPNV wird eingerichtet

Zur Verbesserung des Betriebsablaufs der Straßenbahnlinie 705 wird auf der Oberbilker Allee ab Dienstag, 4. August, eine Sonderfahrspur für den öffentlichen Personennahverkehr eingerichtet. Den Beschluss dazu hatte der Ordnungs- und Verkehrsausschuss in seiner Sitzung am Mittwoch, 26. Februar, gefasst. Die Arbeiten sollen bis Freitag, 7. August, abgeschlossen sein.

Im Abschnitt zwischen Karl-Geusen-Straße und Kruppstraße wird in Fahrtrichtung Innenstadt der linke Fahrstreifen mit einer Sperrfläche abmarkiert, so dass dieser nur noch durch die dort verkehrende Straßenbahnlinie genutzt werden darf. Die Verlustzeiten, die die Linie 705 an dieser Stelle besonders in den Hauptverkehrszeiten einfährt, sollen dadurch zukünftig idealerweise ganz vermieden werden.

Die Arbeiten finden statt während der Kraftfahrzeugverkehr läuft, allerdings außerhalb der Hauptverkehrszeiten. Auf diese Weise können Sperrungen und Umleitungen vermieden werden. Allerdings kann es während der Arbeiten dazu kommen, dass der Verkehrsfluss beeinträchtigt wird. Da die Markierungsarbeiten stark witterungsabhängig sind, kann es außerdem zu Verschiebungen kommen.

"Im Sinne der Verkehrswende und zur Stärkung des Umweltverbundes wollen wir die Attraktivität des öffentlichen Personennahverkehrs für die Nutzerinnen und Nutzer weiter steigern. Dieses Projekt ist neben anderen ÖPNV-Spuren und der Bevorrechtigung des öffentlichen Personennahverkehrs an Ampeln Bestandteil eines umfangreichen Maßnahmenbündels, das wir zur Verbesserung des ÖPNV-Betriebsablaufs im Düsseldorfer Stadtgebiet geschnürt haben", erläutert Verkehrsdezernentin Cornelia Zuschke. Die Kosten für die Einrichtung der ÖPNV-Spur betragen rund 10.000 Euro.

Textversion:



Landeshauptstadt Düsseldorf
Amt für Kommunikation

Oberbilker Allee: Sonderfahrspur für den ÖPNV wird eingerichtet
Seite 2

http://www.duesseldorf.de/fileadmin/Amt13/pld/txt/20200803-244_18.txt

Kontakt: Paulat, Volker
presse@duesseldorf.de, Telefon +49.211.89-93131

Herausgegeben von der
Landeshauptstadt Düsseldorf
Amt für Kommunikation

Telefon +49. 211. 89 - 93131
Telefax +49. 211. 89 - 94179
presse@duesseldorf.de

Medienkanäle
www.duesseldorf.de/medienportal
www.facebook.com/duesseldorf
www.twitter.com/duesseldorf
www.instagram.com/duesseldorf
www.youtube.com/stadtduesseldorf

Düsseldorf
Nähe trifft Freiheit

34109_244